

29.04.2015 – 10:44 Uhr

Apotheker aus aller Welt diskutieren Globalisierung der Arzneimittelversorgung im Herbst in Düsseldorf

Berlin (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist
abrufbar unter <http://www.presseportal.de/meldung/3009148> -

Mehr als 3.000 Apothekerinnen und Apotheker aus 100 Ländern werden zu ihrem diesjährigen Weltkongress im Herbst in Deutschland erwartet. Die Fédération Internationale Pharmaceutique (FIP) als Veranstalter und die ABDA - Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände als Gastgeber heißen die Arzneimittelexperten aus Apotheken, Universitäten und Forschungslaboren vom 29. September bis 3. Oktober 2015 in Düsseldorf willkommen. Unter dem Motto "Better Practice - Science based, Evidence driven" werden mehr als 230 Stunden Vorträge von 220 Experten aus 40 Ländern angeboten. Kongresssprache ist Englisch; Veranstaltungsort ist das Congress Center Düsseldorf. Parallel dazu finden dort auch der Deutsche Apothekertag und die Fachmesse Expopharm statt.

"Deutschlands Apotheker freuen sich auf einen konstruktiven Dialog mit ihren Kollegen aus aller Welt", sagt ABDA-Präsident Friedemann Schmidt, der als Vorsitzender vom Local Host Committee (LHC) auch "Chefgastgeber" des FIP-Kongresses ist. "Weltweit stehen die Apotheker vor denselben Herausforderungen der Globalisierung, die zu Lieferengpässen sensibler Wirkstoffe, Arzneimittelfälschungen lebenswichtiger Präparate oder zur möglichen Unbezahlbarkeit innovativer Medikamente führen können. Als Arzneimittelexperten müssen wir die neuesten wissenschaftliche Erkenntnisse austauschen und gleichzeitig nach praktikablen Lösungen vor Ort suchen." Schmidt weiter: "Mit dem Perspektivpapier 'Apotheke 2030' haben sich die Apotheker in Deutschland selbst ein anspruchsvolles Ziel gesetzt, dessen Umsetzung sie nun mit Kollegen aus aller Welt diskutieren können."

Die Fédération Internationale Pharmaceutique (FIP; engl. International Pharmaceutical Federation) ist der Weltverband der Apotheker, Apotheken und Pharmazie. Gegründet wurde der Verband im Jahr 1912 und hat seinen Sitz in Den Haag (Niederlande). 1951 ist die ABDA - Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände der FIP beigetreten. Seit 2014 ist Dr. Carmen Pena (Spanien) die Präsidentin der FIP, die 132 nationale Verbände und damit mehr als drei Millionen Apotheker repräsentiert. Das Ziel der FIP besteht darin, die Gesundheit der Menschen rund um den Globus durch fortschrittliche Methoden im Apothekenalltag zu verbessern. Die FIP will aber auch das Ansehen der Apotheker in der Welt stärken, den Beruf zukunftsfähig machen und den Austausch von Best-Practice-Modellen vorantreiben.

Weitere Informationen unter www.abda.de und www.fip.org/dusseldorf2015

Kontakt:

Dr. Reiner Kern, Pressesprecher, 030 40004 132, presse@abda.de

Christian Splett, Pressereferent, 030 40004 137, c.splett@abda.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006344/100771911> abgerufen werden.